

50-Jährige bringt Irland-Tanz in die Plauener Volkshochschule

Irish-Set-Dancing heißt das neue Angebot in der Bildungseinrichtung. Zur grünen Insel hat die Kursleiterin eine ganz besondere Beziehung.

VON RENATE GÜNTHER

PLAUEN – Per Internet hat sich Christine Eichbaum in der Plauener Volkshochschule gemeldet, als ihre Rückkehr nach Deutschland feststand. Von 1991 bis 2013 lebte die 50-jährige Frau mit ihrem Ehemann in Irland. Dort verdiente die Sozialarbeiterin ihr Geld in der Beschäftigung mit geistig Behinderten.

Doch nebenbei entdeckte sie für sich ein wunderbares Hobby: Irish-Set-Dancing. „Das wird in Irland wie ein Volkstanz gepflegt. Eine Ausbildung gibt es nicht, Laien geben ihr Können einfach an andere weiter“, erklärte sie. „Bei diesem Gruppen-Folkdance stehen sich meist acht Leute, immer zwei auf jeder Seite, in einem Quadrat gegenüber und bilden so ein Set. Dann geht man im Wechsel aufeinander zu, mal geradeaus, mal diagonal, mal einzeln, mal zu zweit und immer im Rhyth-

mus der temperamentvollen irischen Musik.“ Auch wenn der Tanz in der Volkshochschule erlernt wird, so gibt es keine Zensuren, kein Examen und kein Zertifikat. „Wichtig sind nur der Spaß und das Vergnügen, in der Gesellschaft beisammen zu sein. Und wenn es mal nicht so klappt, ist das auch kein Beinbruch“, sagt die Tanzlehrerin.

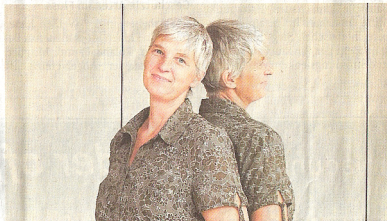
Seit 2013 lebt die gebürtige Kasselinerin nun in Treuen und arbeitet in einer Auerbacher Physiotherapie. Einen Kurs für Irish-Set-Dance betreibt sie bereits über ein Jahr im Neuberinhaus Reichenbach. Mit diesen Mitgliedern ist sie in diesem

Jahr schon nach Irland gereist. Ihr Irish-Set-Dancing-Kurs beginnt am 25. September. Für die neun Einheiten, die donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr geplant sind, bezahlt jeder Teilnehmer 45 Euro. Schon im Mai hatte es in Plauen einen Schnupperkurs mit 20 Leuten gegeben – die meisten davon haben sich für das Herbstsemester bereits angemeldet.

Die Neu-Treuenerin freut sich auf ihren Tanzkurs in der Plauener Volkshochschule, gibt aber in der Einrichtung auch noch Englischunterricht. Brita Eychen, Leiterin der VHS, ist stolz darauf, dass an der Einrichtung Kursangebote in allen gän-

gigen Fremdsprachen, darunter auch Norwegisch und Japanisch angeboten werden. „Nur beim Italienisch-Unterricht klemmt es noch. Dafür suchen wir dringend einen Lehrer, erst mal für einen Anfängerkurs“, so Eychen.

Inzwischen ist auch ein neues Computerkabinett eingerichtet worden. Zwölf Rechner mit dem Betriebssystem Windows 8 warten auf die Kursteilnehmer. Eine andere Errungenschaft ist die Übernahme von Naguna, dem Zentrum für Yoga und Entspannung. Die Einrichtung verbleibt jedoch an der Morgenbergstraße 19.



Christine Eichbaum lebt zwischen zwei Welten: Jahrelang hat sie in Irland gewohnt, jetzt bringt sie irischen Tanz nach Plauen.

FOTO: ELLEN LIEBNER

Neu oder wieder aufgelegt:

Deutsch als Zweitsprache für Zuwanderer (mit Zertifikat)

Deutsch für Erwachsene und Jugendliche, die Lesen und Schreiben nicht richtig erlernt oder wieder vergessen haben

Gebärdensprache

Lach-Yoga

Stricken einer Bommelmütze oder Strümpfe

Didgeridoo, das Instrument der Ureinwohner Australiens

Westafrikanischer Trommelkurs
Ausleihe von Notenmaterial und Nachschlagewerken für Laienkünstler (Sänger und Instrumentalisten)